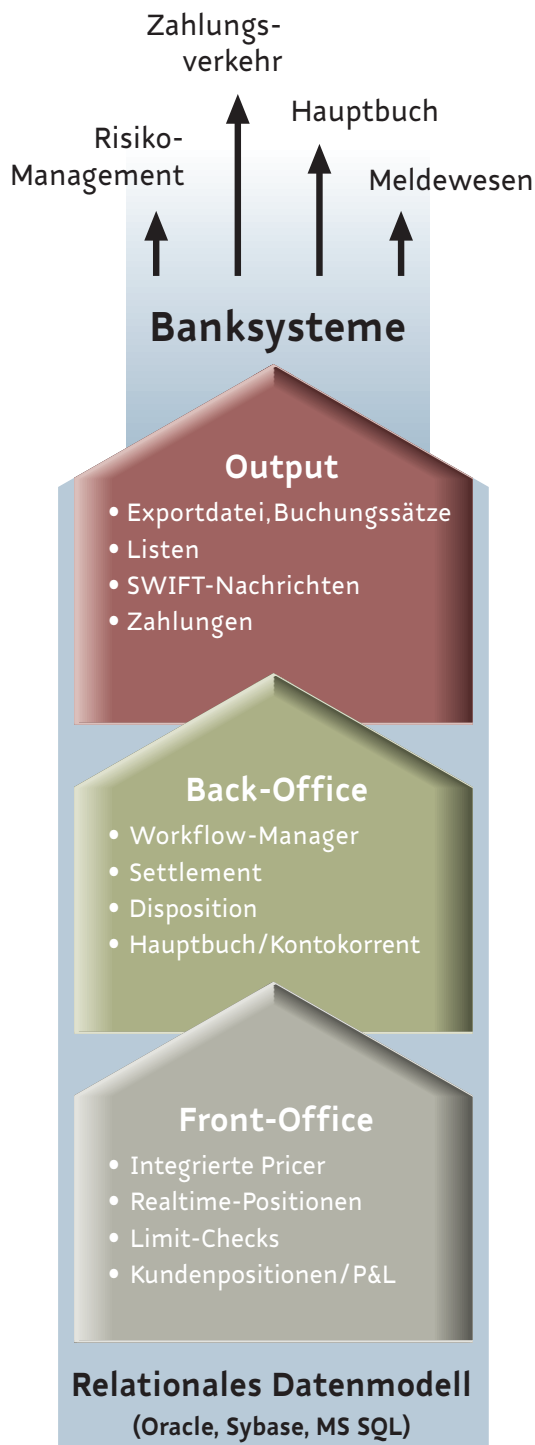


OPICS – die ganzheitliche Lösung
für Treasury und Kapitalmarkt
Das System für die Prozessoptimierung

OPICS: Straight-Through-Processing



Die Optimierung von Geschäftsprozessen und das Ausschöpfen von Gewinnpotenzialen ist in allen Bankbereichen zur absoluten Notwendigkeit geworden. Mit dem Treasury- und Kapitalmarktssystem OPICS können die Handels- und Back-Office-Bereiche profitabler arbeiten: Die Händler tätigen ihre Geschäfte in einer übersichtlichen Erfassungsmaske mit nur minimalen Eingaben, da die Felder schon vorab nach ihrem eigenen Anforderungsprofil definiert worden sind. Auf einem Bildschirm haben sie Kursinformationen, Pricer und Positionsanzeige zur Verfügung und vermeiden somit weiteres manuelles Erfassen. Danach werden die Transaktionen Workflow-optimiert im Back-Office des integrierten Systems OPICS verarbeitet und gegebenenfalls an nachgelagerte Systeme der Bank weitergeleitet, wie zum Beispiel zum Zahlungsverkehr, Hauptbuch oder Meldewesen. Mehr Leistung, höhere Prozessgeschwindigkeit und Kostensenkung durch effizientes Straight-Through-Processing: Dies ist die oberste Zielsetzung der integrierten Treasury- und Kapitalmarktlösung OPICS.

Weltweit nutzen bereits 150 verschiedene Banken in 250 verschiedenen Lokationen, u. a. auch in Deutschland und der Schweiz, die Vorteile von OPICS als Front-, Middle- und Back-Office-System.

Die ganze Welt des Treasury

Mit mehr als 40 Modulen bietet OPICS den Banken eine extrem hohe Produktabdeckung, und dies nicht nur für einzelne Stufen der Transaktionsbearbeitung, sondern ganzheitlich über das gesamte Front-, Middle- und Back-Office hinweg. Der Reiz von OPICS liegt in der Skalierbarkeit des Systems. Neben dem Standardgeschäft aus Geld- und Devisenhandel kann die Bank eine große Zahl von speziellen Produkten wie Non-deliverable Forwards, EONIA-Swaps, Margin Trading und Edelmetallen lizenzieren. Im Kapitalmarktbereich sind neben den Standardprodukten wie Aktien und Renten auch Repos, Reverse Repos, Futures, börsennotierte Optionen sowie Mortgage-backed Securities zu verarbeiten. Im großen Bereich der Zinsderivate können die Händler OTC-Optionen auf Bonds, Aktien und Commodities ebenso komfortabel bedienen wie Asset-Swaps, IRS & FRA oder Caps, Floors und Collars. Die Prozessautomation in der Abwicklung wird mit Hilfe von unterstützenden Support-Modulen

in Handel und Back-Office

wie Bestätigungsabgleich, Nostroabstimmung und Nostro-Management sowie CLS (Continuous Link Settlement) unterstützt.

Der ganzheitliche Ansatz

Bei der Entscheidung für OPICS spielen immer wieder die klare Struktur und die ganzheitliche Sichtweise des Systems eine große Rolle. Alle Geschäftsbereiche einer Bank werden mit einer einheitlichen Systematik abgebildet, so dass sich der Anwender in allen Modulen schnell zurechtfindet. Als gesamtheitliche Lösung bietet OPICS die bedienerfreundliche Geschäftserfassung im Handel mit Pricing-Funktionen, übersichtlicher Positionsführung und Risikoüberwachung. In der Abwicklung werden Bestätigungen mehrsprachig postalisch und/oder als SWIFT-Nachricht erstellt. Buchungen erfolgen auf das mehrwährungsfähige OPICS-Hauptbuch einschließlich der Bewertung gemäß den marktüblichen Bilanzierungsrichtlinien. Mit dem international ausgerichteten Treasurysystem OPICS sind Banken außerdem in die Lage, ihre eigene Konzernstruktur inklusive Tochtergesellschaften und Niederlassungen in verschiedenen Währungen abzubilden: multi-company, multi-branch und multi-currency gehören zur Ausstattung fast aller Misys-Systeme.

Jährlich investieren wir 15.000 bis 20.000 Personen-Tage in die Produktneuentwicklung von OPICS – so stellen wir sicher, dass auch die typischen Anforderungen für den deutschen Markt erfüllt werden, wie u. a. ZAST, RTGS-Plus-Zahlungen oder das DTA-Format im lokalen Zahlungsverkehr. Darüber hinaus partizipieren unsere Kunden von der Umsetzung internationaler Anforderungen, wie zum Beispiel CLS und der neuen SWIFT-Norm ISO15022.

Mehr Leistung mit Straight-Through-Processing

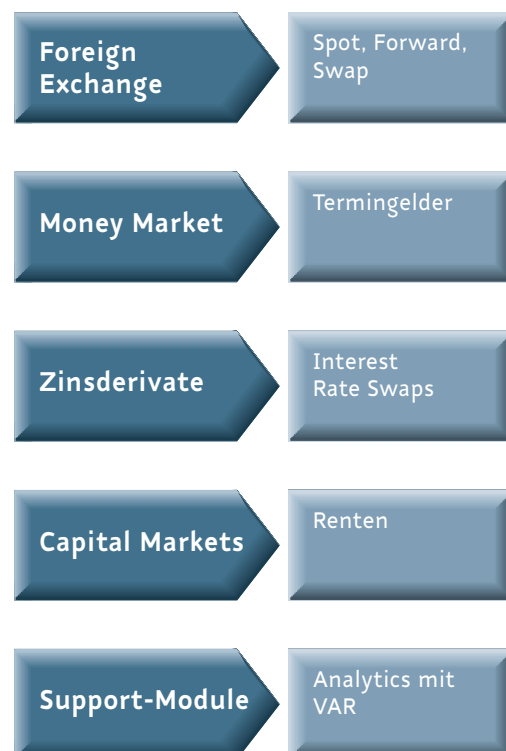
Je weniger die Mitarbeiter ein erfasstes Geschäft bearbeiten müssen, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit von Fehleingaben. Ein integrierter Workflow-Manager weist Transaktionen gemäß ihrem Status spezifischen Mitarbeitern für die Bearbeitung zu. OPICS ist darauf ausgerichtet, die Bank und ihre Mitarbeiter von allen Massenvorgängen zu entlasten und das Standardgeschäft weitgehend automatisiert abzuwickeln. Standardvorgänge werden einmal im System

definiert und geprüft und dann vom System selbstständig erkannt. Time is Money: Kaum ein anderer Bereich schafft Ihrer Bank so viel Freiraum für Kostensenkung wie ein effizientes, durchgängiges Straight-Through-Processing (STP). Unsere Kunden haben mittlerweile im Devisenbereich eine STP-Rate von 85 bis 90 Prozent erreicht. Automatisierte Prozesse steigern nicht nur die Geschwindigkeit, in der ein Geschäft den gewünschten Weg durch die Bank nimmt, sondern bieten auch eine besonders hohe Abwicklungssicherheit und sorgen für das entscheidende Plus in puncto Kundenzufriedenheit.

TrOPICS: Die Handelsplattform

Die leichte Bedienbarkeit stand bei der Entwicklung der Handelsplattform TrOPICS im Mittelpunkt. Deswegen können die Händler ihren Erfassungsbildschirm und die Art der Positionsdarstellung ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen selbst vornehmen. Ihre Eingaben können sie auf eine minimale Feldanzahl begrenzen. Die Realtime-Position wird

Horizontale Integrierte



durch wenige Mausklicks definiert und ist produktübergreifend. Mit Hilfe smarter Tools erlaubt es TrOPICS weiterhin, Preise gewinnbringend und schnell zu ermitteln. Hierzu zählen integrierte Pricer und What-if-Szenarien. Zukünftig wird außerdem die Darstellung von Positionen bzw. P&L pro Kontrahent möglich sein.

e-OPICS: Die Internetplattform

Ein hohes Beschleunigungspotenzial im Gesamtablauf bietet die browserbasierte Internet-Handelsplattform e-OPICS, mit der viele Kreditinstitute die Vorteile des Internet-Bankings nutzen: Ihre Kunden geben zum Beispiel ihre FX Orders selbst auf, die eingegebenen Daten laufen automatisch in den Transaktionsprozess ein. Falls gewünscht, ist kein weiterer manueller Eingriff mehr erforderlich. Der Händler selbst wird nur in bestimmten, von der Bank definierten Ausnahmefällen tätig. Firmenkunden oder Kontrahenten können über e-OPICS die Kurse für verschiedene Handelsprodukte selbst abrufen – die von Ihrer Bank eingerichteten Parame-

ter für Kundenmargen und Auftragsgrößen bestimmen den Zinssatz oder Preis. Interessant ist e-OPICS auch für eher kleine Handelsabteilungen, deren überschaubare Aktivitäten ein eigenes System kostenseitig nicht rechtfertigen. Oder für Händler, die von jedem Ort der Welt auf ihr System über das Internet zugreifen wollen, um Geschäfte zu erfassen. Die Vertraulichkeit der Abwicklung per Internet wird über den Datenaustausch mit neuesten Verschlüsselungsverfahren sichergestellt.

Workflow: Geschäftsabläufe von ihrer profitablen Seite

Der integrierte Workflow-Manager sorgt zusätzlich für mehr Effizienz in den Geschäftsabläufen und hilft, die Mitarbeiter entsprechend ihrer Fähigkeiten optimal einzusetzen. Kein Job und kein Geschäft kann mit dem Workflow-Manager übersehen werden oder unbearbeitet bleiben: denn definierte Eskalations-Hierarchien leiten jedes Geschäft nach Ablauf einer bestimmten Frist automatisch an den nächsten

on: OPICS-Handelsbereiche

Non-deliverable Forwards	Internal Deals	Vanilla-OTC-Optionen auf Devisen	Exotische OTC-Optionen auf Devisen	Margin Trading	Edelmetalle
Call-Gelder	Kontokorrent-Konten	T-Bills	Certificates of Deposits		
EONIA-Swaps	Swap-Optionen	FRA	Caps, Floors & Collars	OTC auf Bonds, Aktien & Commodities	Asset-Swaps
Repos / Reverse Repos	Mortgage-backed Securities	Aktien	Futures	Börsengehandelte Optionen	
Cross-Product Netting	Nostro-Management	CLS	EBS-Schnittstelle	Bloomberg-Schnittstellen	Reuters-Dealing-Schnittstelle

Effektive Geschäftsabwicklung mit OPICS:

- Durchgängiges Straight-Through-Processing bietet hohe Abwicklungssicherheit
- Optimierte Geschäftsprozesse vermeiden Verarbeitungsengpässe
- Gezielte Steuerung der Transaktion reduziert die Fehlerquote und optimiert die Ressourcenallokation
- Entlastung der Mitarbeiter von Standardvorgängen
- Hohe Produktabdeckung ermöglicht ein strategisches Wachstum mit OPICS
- Erhebliche Kostensenkung hinsichtlich Hardware und Operating, basierend auf Microsoft- und UNIX-Technologien
- Offene Architektur integriert sich in heterogene IT-Umgebungen

Mitarbeiter oder Manager weiter. Ist dieser derzeit gerade überlastet und lässt sein Zeitfenster verstreichen, wird der Deal erneut weitergeleitet – so lange, wie es der von der Bank selbst definierte Ablauf vorsieht. Es können beliebig viele Bearbeitungs- und Kontrollschritte eingerichtet werden. Die hohe Individualisierbarkeit des Workflow-Managers ermöglicht es weiterhin, Spezialkenntnisse einzelner Mitarbeiter optimal einzusetzen, so zum Beispiel einen Index Overnight Swap nicht dem Mitarbeiter im Geldhandels-Back-Office zuzuweisen, sondern nur dem Experten, der auch das entsprechende Know-how besitzt. Neben der Prozessgeschwindigkeit ist es vor allem die Prozesssicherheit, die über die verschiedenen Freigabe- und Eskalationsstufen signifikant erhöht wird: Unsere Kunden berichten uns von einer Reduzierung ihrer „Fail Rate“ von über 80 Prozent.

Welche Option passt zu Ihnen?

Für ein Kreditinstitut ist es heute nicht mehr absehbar, mit welchen Produkten oder Transaktionsvolumen in einem Jahr zu rechnen ist. Wir sehen diese Tendenzen schon heute im Bereich von Repos und exotischen Optionen. Hier kann sich das Handelsaufkommen kurzfristig schnell verdoppeln – und ist dann vom Back-Office manuell nicht mehr zu bewältigen. Die Kapitalmärkte sind wesentlich schneller in Bewegung als noch vor Jahren. Wer hier bestehen will, braucht eine Systemlösung, die dynamisch mitwächst. Die über 40 Ein-

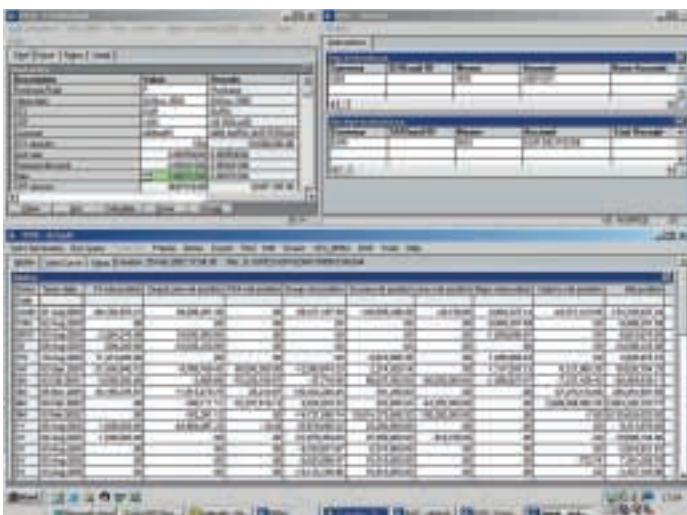
zelmodule von OPICS können Sie ganz nach Ihrem Bedarf lizenzieren und einsetzen. Und da die Systemskalierung auf PC-Server-Ebene beginnt, ist OPICS auch für kleine und mittelgroße Banken eine interessante Lösung. Große Institute wickeln bis zu 12.000 Devisen-Geschäfte pro Tag ab und haben dieses Potenzial auch schon auf bis zu 30.000 Transaktionen getestet! Die meisten unserer Kunden verfolgen das Ziel, ihre bestehenden Altsysteme sukzessive auf die moderne Plattform OPICS zu migrieren.

Welche Module auch immer im Laufe der Zeit hinzukommen: ihre Bedienung ist einheitlich angelegt und erfordert keinen großen Schulungsaufwand. Über den verschwindend geringen Wartungsaufwand werden Sie angenehm überrascht sein.

Die Verarbeitungssystematik von neuen Produkten ist konsequent am bestehenden Straight-Through-Processing orientiert und erzeugt automatisch alle SWIFT-Nachrichten und Buchungen auf dem Kontokorrent- und Hauptbuchmodul von OPICS. Alternativ kann OPICS auch als Nebenbuch agieren, so dass die Buchungssätze an das Hauptbuch der Bank geleitet werden. Die Vielzahl der angebotenen Listen kann einfach von Bankmitarbeitern modifiziert werden, um den bankinternen Standards zu entsprechen.

Erfolg ist Erfahrung plus Einsatz

Als einer der größten Anbieter für Bankanwendungen bündeln wir das Spezialwissen über aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Erkenntnisse. Unsere erfahrenen und hochmotivierten Berater haben bereits zahlreiche Migrationsprojekte für Kreditinstitute durchgeführt. Und auch nach der erfolgreichen Implementierung stehen wir mit umfassenden Servicedienstleistungen, einem eigenen Helpdesk und unseren System-Spezialisten gerne zur Verfügung. Die nahtlose Rundumbetreuung finden unsere Kunden außerdem bei unserem internationalen 24-Stunden-Helpdesk. Komplexe Aufgaben brauchen integrative Lösungen und Menschen, die sich einsetzen. Wählen Sie einen erfahrenen Partner für die Realisierung Ihres Projekts.



Misys International Banking Systems

Mit Installationen bei über 1.500 Banken in 110 verschiedenen Ländern ist Misys International Banking Systems der weltweit größte Anbieter von Banken-IT-Lösungen. Ganz im Sinne des „Time to Market“ garantieren unsere permanenten Weiterentwicklungen in den Bereichen Gesamtbanksystem, Treasury und Global Risk Management erfolgreiches Banking auch in der Zukunft. Rund 1.800 Mitarbeiter in den weltweit 31 Niederlassungen sorgen für erfolgreiche Projektbetreuung und hohe Kundenzufriedenheit.

Misys International Banking Systems ist eine 100%ige Tochter des Misys-Konzerns, der zu den Top-250-Werten der Londoner Börse zählt. Wirtschaftliche Stabilität und innovative Produktentwicklung sind die zuverlässigen Faktoren für eine zukunftsorientierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Misys International Banking Systems GmbH
Walter-Kolb-Straße 13, 60594 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 238527 0, F +49 (0)69 238527 40
ibs.info.frankfurt@misys.com

Misys International Banking Systems AG
Turnerstrasse 6, Postfach, 8033 Zürich
T +41 (0)1 3637776, F +41 (0)1 3638463
ibs.info.zurich@misys.com

MISYS 
www.misys.com

